

Royal Concertgebouw Orchestra

Das Royal Concertgebouw Orchestra mit Sitz in Amsterdam wurde 1888 gegründet und erhielt anlässlich seines hundertjährigen Bestehens 1988 die Bezeichnung "königlich". Königin Máxima der Niederlande ist Schirmherrin. Dank seines einzigartigen Klangs spielt das Royal Concertgebouw Orchestra in den besten Konzertsälen auf der ganzen Welt. Seit seiner Gründung arbeitet es regelmäßig zusammen mit den bedeutendsten Dirigent*innen und Solist*innen ihrer Zeit. Komponisten wie Richard Strauss, Gustav Mahler und Igor Strawinsky haben das Concertgebouw Orchestra regelmäßig dirigiert und auch heute noch pflegt das Orchester enge Beziehungen zu führenden zeitgenössischen Komponist*innen.

Im Jahr 2022 wurde bekannt gegeben, dass Klaus Makela ab 2027 Chefdirigent sein wird. Seine Vorgänger waren Willem Kes, Willem Mengelberg, Eduard van Beinum, Bernard Haitink, Riccardo Chailly, Mariss Jansons und Daniele Gatti. Iván Fischer ist seit der Saison 2021-22 Ehrengastdirigent.

Die Ausbildung und Förderung von Spitzentalent gehört seit Langem zum Kern der Aktivitäten des Concertgebouw Orchestra. So integriert die Akademie des Concertgebouw Orchestra im Rahmen eines Einjahres-Programms jede Saison rund 14 junge Spitzenmusiker*innen in das Orchester. Darüber hinaus führt Concertgebouw Orchestra Young alle zwei Jahre rund 80 junge Talente im Alter von vierzehn bis siebzehn Jahren aus ganz Europa zusammen.

Das Concertgebouw Orchestra dankt niederländischen Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft sowie von der Stadt Amsterdam, Sponsoren, Fonds und zahlreichen Spender*innen aus der ganzen Welt für ihre Unterstützung. Der größte Teil der Einnahmen stammt aus den Erträgen der Konzerte, die das Orchester in den Niederlanden und im Ausland gibt.